

Das Leben kann so bunt sein

Anlässlich des UNESCO-Schulprojektes der „Bruno H. Bürgel“ Gesamtschule aus Rathenow trafen sich auch in diesem Jahr die Schüler/innen der 12. Klasse des Leistungskurses Kunst und Jugendliche sowie Erwachsene des Asylbewerberheimes aus dem Birkenweg der Arbeiterwohlfahrt. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stand die Idee, sich über die wundervolle Brücke der Kunst besser kennen zu lernen, denn Kunst ist farbenfroh, vielfältig und - genau wie jeder Mensch - einzigartig.

Bei vielen kulinarischen Leckereien rund um den Globus lernte man sich am ersten der drei amüsanten Tage kennen und der eine oder andere verlegene Blick wurde schnell abgelegt. Und so dauerte es auch nicht lange, bis die Gruppe neben dem gemeinsamen Malen und Töpfern ganz unterschiedlich bunte, aber auch nachdenkliche Gespräche zu der Herkunft, den Familien, zur Fluchtursache, aber auch zu lustigen Alltagssituationen in Deutschland führte. Fast nebenbei entstanden viele tolle Kunstobjekte, welche die heimatliche Verbundenheit der Asylsuchenden, aber auch ihre Verbundenheit und Dankbarkeit zu Deutschland zeigen.

Alles in allem hat das Projekt gezeigt, dass es durch Kunst einfacher ist, neue Bekanntschaften, wenn nicht auch Freundschaften zu schließen. Allen Beteiligten haben die gemeinsamen Tage viel Spaß bereitet und so wird von allen Seiten eine Fortführung der tollen Kooperation angestrebt. In diesem Zuge möchte sich die Arbeiterwohlfahrt vor allem bei der Kunstlehrerin Frau Wessolowski für das langjährige Engagement bedanken.

Konrad Thöns
Sozialarbeiter FB Migration AWO BD gGmbH

Rathenow, Juni 2016

